



### Koordination und Prävention

Als Teil der Zivilgesellschaft verfolgen wir das Ziel, die Umsetzung der Istanbul-Konvention zu begleiten und voranzutreiben. Dieses Abkommen des Europarates zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist das weltweit umfassendste, um dieser Menschenrechtsverletzung wirksam entgegen zu treten. Seit dem 1. Februar 2018 ist es auch in Deutschland geltendes Recht.

Darüber hinaus steigern wir mit zahlreichen Projekten die Umsetzung der ersten der vier zentralen Maßnahmen-Säulen der Istanbul Konvention: Prävention. Dieses Engagement flankieren wir durch die Unterstützung von Schutz- und Beratungsangeboten für Betroffene.

### Wir sagen NEIN zu Gewalt!

Machen Sie mit!



Mehr Informationen unter: [www.zontasaysno.de](http://www.zontasaysno.de)



### Wir helfen

Weltweit engagieren sich Zonta Clubs vor Ort für die gendergerechte Verbesserung der beruflichen, der gesundheitlichen und der sozialen Situation von Frauen und Mädchen, für qualifizierte Bildung und für ein Leben ohne Gewalt als unabdingbare Voraussetzung.

Auf vielfältige Weise setzen sich die 4.000 Mitglieder der 136 Zonta Clubs in Deutschland dafür ein, dass die Voraussetzungen für ein gewaltfreies Miteinander von Frauen und Männern geschaffen werden.

### Unterstützung in Bad Homburg gibt es bei:

**Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe,**  
Kommunale Frauenbeauftragte Gaby Pilgrim,  
Telefon: 06172-100 3002,  
Email: [kommunale.frauenbeauftragte@bad-homburg.de](mailto:kommunale.frauenbeauftragte@bad-homburg.de)

**AWO Frauenhaus Lotte Lemke;**  
Tel.: 06172 – 96740

**LOTTE-AWO Beratungsstelle für Frauen und Mädchen;** Tel.: 06172 – 1370993

**Männer-/ Täterberatung,** regionale Diakonie Hochtaunus; Tel.: 06172 - 597660



[zontasaysno.de](http://zontasaysno.de) | [zontasaysno.com](http://zontasaysno.com) | [zonta.org](http://zonta.org)



# Orange the World

# Stopp! NEIN zu Gewalt gegen Frauen!

BAD HOMBURG:  
AKTIONEN  
INFORMATIONEN  
AUSSTELLUNG



## Bundesweites 24h-Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen 116 016



Hessen-Süd



## Nein zu Gewalt an Frauen

Weltweit wird im Durchschnitt jede dritte Frau Opfer einer Gewalttat, einer Vergewaltigung oder eines Angriffs. Auch in Deutschland – das sind 12 Millionen Frauen!

Im Jahr 2022 lag die Zahl der Opfer bundesweit bei 240.547 und ist damit um 8,5 Prozent im Vergleich zum Jahr 2021 gestiegen. (Quelle: BKA)

Fast alle zwei Minuten wird in Deutschland ein Mensch Opfer von Häuslicher Gewalt. Jede Stunde werden mehr als 14 Frauen Opfer von Partnerschaftsgewalt. Beinahe jeden Tag versucht ein Partner oder Expartner, eine Frau zu töten.

Jeden dritten Tag tötet ein Mann seine (Ex-)Partnerin!

In den letzten 5 Jahren sind die Zahlen im Hochtaunuskreis noch einmal deutlich angestiegen und haben den Marker von über 300 Fällen pro Jahr überschritten. Im Jahr 2022 waren es 332 Fälle, die der Polizei bekannt wurden – also fast täglich ein Fall!

Die deutlich gestiegenen Zahlen zeigen die traurige Realität: Gewalt gegen Frauen ist ein gesamtgesellschaftliches und alltägliches Problem. Sie wird ausgeübt, um Macht über Frauen aufrechtzuerhalten.

Es bleibt ein großes Dunkelfeld. In obigen Zahlen nicht enthalten sind alle nicht registrierten Fälle von Gewalt. Dies gilt insbesondere für:

- psychische Gewalt durch Beschimpfungen, Erniedrigungen
- sexualisierte Gewalt
- soziale Gewalt durch Beschränkung oder Verbot sozialer Kontakte
- finanzielle Gewalt durch Verbot zu arbeiten oder die Vorenthaltung finanzieller Mittel
- digitalisierte Gewalt durch Herabsetzung und Diskriminierung über soziale Netzwerke



## Zeichen gegen Gewalt

25.11. – in Bad Homburg wehen die blauen und orangefarbenen Fahnen „frei leben!“ und „orange the world“.

Der jährliche Aktions- und Gedenktag hat zum Ziel das öffentliche Interesse auf die Gewalt gegen Frauen zu lenken und Strategien zur Bekämpfung in den Mittelpunkt zu rücken.

1990 wurde der 25. November von der UNO offiziell anerkannt. Er geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden.

Die weltweite Aktion Orange the World ist eine Initiative der UN Women. Sie wird weltweit von Zonta unterstützt. In zahlreichen deutschen Städten und Kommunen werden zwischen dem 25.11., dem Internationalen Tag NEIN zu Gewalt an Frauen und dem 10.12., dem Tag der Menschenrechte, sichtbare Zeichen gesetzt, wie etwa die orangefarbene Beleuchtung öffentlicher Gebäude sowie die orangefarbenen Fahnen und die blauen Fahnen mit dem Motto „frei leben!“ der Frauenrechtsorganisation Terre des Femmes.

Bad Homburger Frauen- und Männerorganisationen wie AWO Frauenhaus und Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, die Männer- / Täterarbeit häusliche Gewalt (Diakonie Bad Homburg), das Bad Homburger Netzwerk der Frauenvereine und -organisationen, Zonta Bad Homburg, sowie die Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt unterstützen die Kampagne und zeigen gemeinsam seit bald 25 Jahren:

**Gewalt ist keine Privatsache!**  
Gewalt geht uns alle an!

**ZONTA SAYS NO**  
TO VIOLENCE AGAINST WOMEN